Presseinformation

26. M rz 2004

Gratis-Parken nun auch in der Ungargasse in Wiener Neustadt

550 überdachte Parkplätze nahe des Stadtzentrums

Die Autofahrer können ab 1. April 2004 in Wiener Neustadt ihren Wagen auch im Parkdeck in der Ungargasse in der ersten Stunde gratis abstellen. Damit stehen den Kunden und Gästen der Innenstadt mehr als 550 überdachte Parkplätze zu günstigen Konditionen zur Verfügung.

Die Stadt hat gemeinsam mit dem Verein „Unternehmer für Wiener Neustadt", der Wirtschaftskammer Niederösterreich und dem Innenstadt-Berater Hans Draxler in den letzten eineinhalb Jahren zahlreiche Aktionen gesetzt, um das Zentrum der „Allzeit Getreuen" mehr zu beleben. Eine vielversprechende Initiative war das Gratis-Parken während der ersten Stunde in der knapp westlich der City gelegenen Theatergarage. Dort wurde ab Oktober 2003 das Gratis-Parken eingeführt. Mit Erfolg: Seither stieg die Frequenz um 57,78 Prozent.

Das Land bzw. die Eco Plus hat zugesagt, das Stadtmarketing-Projekt in Wiener Neustadt als Gesamtes finanziell zu unterstützen. Auf Grund dieser Unterstützung konnten die Stadt und der Unternehmerverein jetzt das Gratis-Parken in der Ungargasse realisieren. Die Kosten für das Gratis-Parken in der zweiten Großgarage werden zu einem Großteil vom Unternehmerverein getragen.

Es gebe kein Patentrezept, aber gewisse Grundsätze müsse man beachten, meinte Landesrat Ernest Gabmann heute in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bürgermeister Traude Dierdorf und VP-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger. So sei etwa der Auftritt der Stadt als Ganzes entscheidend. Dass Unternehmen in der City und am Stadtrand miteinander kooperieren, sei gerade in einer Zeit, da die EU-Erweiterung unmittelbar bevorstehe, besonders wichtig. Der Konsument müsse sich in der Stadt wohlfühlen, forderte Gabmann. Das Parken sei ein wichtiges Segment, es müsse aber auch die Wirtschaft bei einer neuen Philosophie des Einkaufens mitgehen.

Es gelte heute, eine Gemeinsamkeit von Zentrum und Peripherie, zu finden, meinte Schneeberger.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at